



Responsible Resources & Roots Engagement
Zurich - Helsinki - Toronto

Ist Gold heute sinnvoll als Anlage?

Nach dem Wahlsieg von Trump stieg der Goldpreis kurzfristig auf 1337 \$, doch nur Stunden danach begann er wieder zu sinken und liegt aktuell leicht über 1200 \$, also deutlich unter dem diesjährigen Höchststand von 1352 \$. Wird der Preis weiter sinken?

Hier kurz wesentliche Faktoren, die den Goldpreis beeinflussen.

Unsicherheit bei den Finanzmärkten (diese kann am Volatilitätsindex VIX für den Aktienindex S&P 500 gemessen werden) führt tendenziell zu einem steigendem Goldpreis. In diesem Umfeld scheint sich die Lage nach den US-Präsidentenwahlen zumindest kurzfristig beruhigt zu haben.

Gold ist attraktiv, wenn der Anleger für sein Geld nur wenig oder keine Zinsen erhält. In diesem Fall sind die Opportunitätskosten (= entgangener Gewinn) tief. Gegenwärtig erwartet der Markt in den USA deutlich höhere Ausgaben für Investitionen und Verteidigung, was zu stärkerem Wirtschaftswachstum und zu höheren Marktzinsen führen dürfte. Die Renditen der 10-jährigen US-Staatsanleihen sind seit der Wahl Trumps um mehr als ein halbes Prozent steil nach oben gestiegen (von 1.80 Prozent auf 2.35 Prozent).

Stark steigende US-Zinsen gegenüber anderen Währungen führen zu einem stärkeren Dollar. Ein stärkerer Dollar ist aber negativ für den in US-\$ gehandelten Goldpreis, denn wird der Dollar stärker, so wird Gold für ausländische Anleger teurer.

Fazit: Die gegenwärtigen Trends sprechen nicht für einen nachhaltig steigenden Goldpreis. Trotzdem könnte Gold eine interessante Anlage sein. Sollte Trump die Staatsausgaben massiv anheben, und zugleich die illegale Immigration stoppen, so könnte das Arbeitskräfteangebot knapp werden und zu steigenden Löhnen führen. Dies wiederum hätte eine höhere Inflationsrate zur Folge. Eine hohe Inflation hat eine positive Wirkung für den Goldpreis. Ganz abgesehen von den Wahlkampfversprechungen wissen wir heute noch nicht, ob und wie stark der neue US-Präsident diese durchsetzen wird. Grosse Unsicherheit bleibt ferner bei seiner



Responsible Resources & Roots Engagement Zurich - Helsinki - Toronto

Aussenpolitik. Der in aussenpolitischen Angelegenheiten unerfahrene Trump könnte die Welt in mancher Hinsicht überraschen. Geopolitische Risiken haben in letzter Zeit ohnehin zugenommen. Eine nicht zu unterschätzende Unsicherheit bringt das am 4. Dezember 2016 stattfindende Verfassungsreferendum in Italien. Ein Nein könnte zu neuen EURO-Turbulenzen führen.

Ein Engagement in Gold sollte in einem heutigen Anlageportfolio allein aus Absicherungsgründen in Erwägung gezogen werden. Nachdem der Goldpreis innert weniger Tage um rund 10 Prozent tiefer notiert, dürfte ein Einsteigen in Gold auch leichter fallen. Ich empfehle für ein ausgewogenes Portfolio mit einem längerfristigen Horizont einen Gold-Anteil von 10 – 20 Prozent. Wer zu höheren Risiken (mit höheren Gewinn- wie Verlustchancen) bereit ist, kann ein Goldengagement auch über Goldminenaktien tätigen. Hier sind Minenbetreiber in stabilen Ländern und solche mit günstigen Förderkosten, gesunden Finanzen und einem erfahrenen guten Management zu bevorzugen.

Dr. Felix Regli / 21. November 2016